

Fortbildungspunkte wurden bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Die Fortbildung ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten:

E-Mail: lesch_g@ukw.de

Telefon: 0931-201 77110

Ansprechpartner:

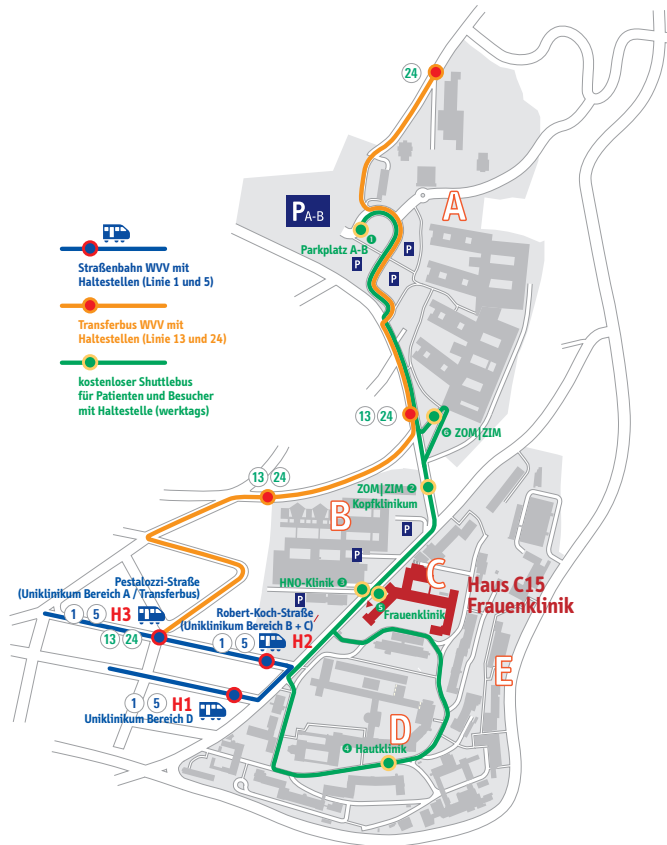
Dr. Bodo Warrings / Dr. Andrea Gehrmann

Mutter-Kind-Sprechstunde, Spezialambulanz für peripartale psychische Erkrankungen

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Direktor: Prof. J. Deckert

0931-201-40310 / 0931 – 201 76338

Warrings_B@ukw.de; gehrmann_a1@ukw.de



Weitere Informationen zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten im Internet:

www.ukw.de/anreise

Frauenklinik und Poliklinik
 Universitätsklinikum Würzburg
 Josef-Schneider-Straße 4 · Haus C15
 97080 Würzburg

Telefon Pforte: 0931 / 201-25621
 Homepage: www.frauenklinik.ukw.de



2. Symposium Peripartale Krisen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Psyche

Freitag, 29.06.2018 - Samstag 30.06.2018

Hörsaal der Frauenklinik und Poliklinik ·
 Josef-Schneider-Str. 4 · 97080 Würzburg

Frauenklinik
und Poliklinik



ZEP

Zentrum für
Psychische
Gesundheit





Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

seit etwa einem Jahr bietet die Mutter-Kind-Sprechstunde der Universitätsfrauenklinik und das Zentrum für Psychische Erkrankungen (ZEP) Frauen, die während der Schwangerschaft und postpartal unter psychischen Erkrankungen leiden, ein erweitertes ambulantes Behandlungsangebot an. U.a. durch ein Screening aller Schwangeren, die sich in der Schwangerenberatung der Frauenklinik vorstellen, werden Krankheitssymptome bereits frühzeitig erkannt und den Müttern eine entsprechende Unterstützung angeboten.

Mit unserer 2. Fachveranstaltung am 30.6.2018 ab 9 Uhr wollen wir zum Thema „Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Psyche“ v.a. wieder Sie als Frauenärzte, Hebammen, Kinderärzte, Hausärzte, Sozialpädagogen, Psychotherapeuten und Psychiater über diese spezielle Schnittstelle zwischen Geburtshilfe und Psychiatrie informieren.

Frau Dipl.-Psych. Natalie Heinermann-Müller aus der Mutter-Kind-Tagesklinik in Nürnberg wird uns u.a. spannende klinische Einblicke in Psychotherapie und Interaktionstherapie von Mutter und Kind geben. Anschließend wird Frau Dipl.-Psych. Dr. Patricia Trautmann-Villalba als langjährige Expertin in diesem Bereich und 1. Vorsitzende der „Marce-Gesellschaft“ über postpartale psychische Erkrankungen bei Männern informieren. Einblicke in die Grundlagenforschung in den Bereichen Schlaf, Lernen und Gedächtnis wird uns Herr Prof. Hubert Preißl von der Universität Tübingen geben, u.a. über Erkenntnisse bzgl. fetaler Programmierung aus Untersuchungen mithilfe der fetalen Magnetenzephalographie (fMEG). Wir freuen uns zudem auf Frau Dr. Sarah Kittel-Schneider, stellv. Direktorin der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Universität Frankfurt am Main, die uns aktuelle Erkenntnisse aus dem Bereich „Psychopharmakotherapie in Schwangerschaft und Stillzeit“ vermitteln wird.

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem 2. Symposium „Peripartale Krisen“ einladen und freuen uns auf einen anregenden Dialog mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. A. Wöckel
Direktor der
Universitätsfrauenklinik

Prof. Dr. med. J. Deckert
Direktor der Klinik und
Poliklinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und
Psychotherapie

Programm Samstag, 30.06.2018

Referenten

09:00

Begrüßung

Prof. Dr. Wöckel, Prof. Dr. Deckert

Chair

Prof. Wöckel



Prof. Dr. med. Achim Wöckel

Direktor der Universitätsfrauenklinik
Würzburg

9:15

Die Behandlung von Postpartalen Erkrankungen in der Mutter-Kind Tagesklinik- und Ambulanz Nürnberg

Dipl.-Psych. Heinermann-Müller



Prof. Dr. med. Jürgen Deckert

Direktor der Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie, Psychosomatik und Psycho-
therapie, Universitätsklinikum Würzburg

10:00

Leiden auch Männer unter postpartalen psychischen Erkrankungen?

Dipl.-Psych. Dr. Trautmann-Villalba



Prof. Dr. Hubert Preißl

Institut für Medizinische Psychologie,
fMEG Zentrum, Universität Tübingen

10:45

Pause

Chair

Prof. Deckert



Dipl.-Psych. Dr. Patricia Trautmann-Villalba

Institut für peripartale Interventionen, 1.
Vorsitzende „Marcé Gesellschaft für
Peripartale Psychische Erkrankungen“

11:15

Fetale Programmierung und Effekte auf die Hirn- und Herzentwicklung des Feten

Prof. Dr. Preißl

11:45

Psychopharmakotherapie in Schwangerschaft und Stillzeit

Dr. Kittel-Schneider

Dipl.-Psych. Natalie Heinermann-Müller

Mutter-Kind-Tagesklinik, Klinikum Nürn-
berg Süd

12:30-13:00

Abschlussdiskussion



Dr. med. Sarah Kittel-Schneider

Stellv. Direktorin der Klinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie,
Universitätsklinikum Frankfurt